

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	003/0047/2017
	Erstelldatum:	24.10.2017
	Aktenzeichen:	Dr. M./Ha.
Änderung der Lieferzeiten für die Fußgängerzone		
Referat für Recht, Umwelt und Personal Verfasser: Gräml, Reinhard		
Beratungsfolge	15.11.2017	Verkehrsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die Lieferzeiten, in denen das Befahren der Fußgängerzone zur Anlieferung erlaubt ist, werden wie folgt festgelegt:

Lieferverkehr 18.00 Uhr bis 11.00 Uhr frei

Sachstandsbericht:

In der letzten Sitzung des Verkehrsausschusses am 26.07.2017 wurde über den Beschlussvorschlag, die Lieferzeiten, in denen das Befahren der Fußgängerzone zur Anlieferung erlaubt ist, zu ändern, nicht abgestimmt. Anstelle dessen wurde dieser Tagesordnungspunkt an den Runden Tisch „Innenstadtattraktivität“ zurückgegeben. In der Sitzung zum 9. Runden Tisch am 06.10.2017 wurde dieser Tagesordnungspunkt noch einmal behandelt. Herr Gräml vom Straßenverkehrsamt informierte die Mitglieder des Runden Tisches über die Lieferzeiten in den Städten Weiden, Regensburg, Schwandorf und Nürnberg. Auch in diesen Städten ist die gleiche Problematik mit den Paketdiensten vorhanden und nach Mitteilung der dortigen Sachbearbeiter auch nicht lösbar. Die Mitglieder des Runden Tisches einigten sich schließlich auf Anraten durch das Straßenverkehrsamt darauf, die Lieferzeiten von derzeit 18.00 Uhr bis 10.00 Uhr auf 18.00 Uhr bis 11.00 Uhr zu erweitern. Damit wird im Prinzip die bislang tolerierte Stunde zwischen 10 Uhr und 11 Uhr, in der trotz Einfahrens in die Fußgängerzone bislang durch den Verkehrsüberwachungsdienst nicht verwarnt wurde, legalisiert. Eine darüber hinausgehende Toleranz solle es aber zukünftig nicht mehr geben. Außerdem wurde empfohlen, die derzeit geltende einheitliche durchgehende zeitliche Regelung auch zukünftig zu behalten und für Samstag keine geänderten Lieferzeiten festzusetzen. Herr Oberbürgermeister Cerny machte darüber hinaus den Vorschlag, das Verkehrszählgerät in der Rathausstraße zu platzieren, um einen Überblick über die einfahrenden Fahrzeuge zu erhalten. Außerdem sollten die Händler versuchen, auf die Lieferanten einzuwirken, die Lieferungen zukünftig innerhalb der zugelassenen Lieferzeiten zu bringen.

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Alternativen:

Anlagen:

Beschluss:

15.11.2017

Verkehrsausschuss

SI/VK/46/17

Die Lieferzeiten, in denen das Befahren der Fußgängerzone zur Anlieferung erlaubt ist, werden wie folgt festgelegt:

Lieferverkehr 18.00 Uhr bis 11.00 Uhr frei

Beschlussänderung:

Die Lieferzeiten, in denen das Befahren der Fußgängerzone zur Anlieferung erlaubt ist, werden wie folgt festgelegt:

Lieferverkehr 18.00 Uhr bis 10.30 Uhr frei

Protokollnotiz:

Herr Stadtrat Hübner sagt, er sei gegen die Regelung, die Lieferzeiten bis 11 Uhr auszudehnen. Amberg solle da keine Vorreiterrolle einnehmen. Regensburg habe Lieferzeiten bis 10.30 Uhr. Frau Stadträtin Leithäuser informiert über die Besprechung dieses Themas bei der letzten Sitzung des Runden Tisches und plädiert für 11 Uhr. Frau Stadträtin Lanzinger merkt an, dass sich die Öffnungszeiten der Geschäfte immer weiter nach hinten verschieben würden und meint, dass der Empfehlung des Runden Tisches nachgekommen werden solle. Herr Stadtrat Müller weist darauf hin, dass im Bereich der unteren Bahnhofstraße sehr viele Autofahrer verbotswidrig durchfahren würden. Hier müsse stärker kontrolliert werden. Herr Dr. Ebenburger sagt, er sei auch eindeutig gegen eine Änderung auf 11 Uhr. Seiner Meinung nach sollten die Geschäfte eher öffnen. Er befürchtet, dass auch um 11 Uhr nicht „das Ende der Fahnenstange“ erreicht sei und dann der erste um fünf Minuten nach 11 Uhr, der zweite um 10 Minuten nach 11 Uhr und so weiter und so fort komme und danach wieder versucht werde, das Ganze weiter auszuweiten. Frau Leithäuser erwidert, dass dies vor allem ein Personalproblem verbunden mit der entsprechenden Kostenfrage sei. Ihrer Meinung nach sei 11 Uhr ein guter Kompromiss, zumal der Runde Tisch eher 12 Uhr wollte. Herr Stadtrat Amann meint, dass Amberg nicht nur eine schöne Stadt mit Geschäften, sondern auch eine Stadt mit Cafés, Lokalen und Eisdielen sei. Diese hätten ganz andere Interessen. Wenn bei einem Lokal ein Stuhl auch nur ein paar Zentimeter falsch stehe, dann komme schon eine Kontrolle. Er sei daher auch gegen eine Ausweitung der Lieferzeiten. Herr Hartmann sagt, dass die Paketdienste dazu veranlasst werden sollten, zuerst die Innenstadt und dann die Außenbezirke zu beliefern. Frau Bürgermeisterin Netta schlägt als Kompromiss Lieferzeiten bis 10.30 Uhr von Montag bis Samstag vor und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: 5

Ablehnung: 3